

# Caparol-Grundplastik

Dispersions-Plastikmasse für Strukturbeschichtungen und Feinspachtelungen.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für leicht modellierbare, plastische Innenbeschichtungen. Auch als Feinspachtel einzusetzen. Caparol-Grundplastik ist mit allen Dispersions-, Latexfarben und Acryllacken aus dem Hause Caparol überarbeitbar. Als Feinspachtel gut ziehbar, gut füllend und hervorragend trocken schleifbar.

Eigenschaften

- vielseitig strukturierbar
- sorptionsfähig
- diffusionsfähig
- hohes Füllvermögen
- geruchsmild
- trocken schleifbar

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55945.

Verpackung/Gebindegrößen

25 kg

Farbtöne

Weiß

Mit max. 10 % CaparolColor Abtönfarben oder AmphiColor Voll- und Abtönfarben abtönbar. Höhere Volltonzugaben ergeben sehr flach verlaufende Strukturen. Bei Bezug von 100 kg und mehr in einem Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar.

Glanzgrad

Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300)

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

**Kenndaten nach DIN EN 13 300:**

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

- Nassabrieb: Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778
- Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)
- Dichte: ca. 1,3 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	○	-	-

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet



## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.
Untergrundvorbereitung	<p><b>Putze der Mörtelgruppe PII u. PIII/Druckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>:</b> Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF.</p> <p><b>Gipsputze der Mörtelgruppe PIV/Druckfestigkeit nach DIN EN 13279 mit mind. 2 N/mm<sup>2</sup>:</b> Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.</p> <p><b>Gipsbauplatten:</b> Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. oder Caparol-Tiefgrund TB. Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund.</p> <p><b>Gipsplatten (Gipskartonplatten):</b> Spachtelgrate abschleifen. Weiche Gipsspachtelstellen mit Caparol-Tiefgrund TB festigen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund, OptiGrund E.L.F. oder CapaSol LF. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.</p> <p><b>Beton:</b> Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.</p> <p><b>Porenbeton:</b> Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt.</p> <p><b>Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:</b> Ohne Vorbehandlung beschichten.</p> <p><b>Tragfähige Beschichtungen:</b> Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund.</p> <p><b>Nicht tragfähige Beschichtungen:</b> Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF.</p> <p>Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.</p> <p><b>Leimfarbenanstriche:</b> Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.</p> <p><b>Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:</b> Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.</p> <p><b>Schimmelbefallene Flächen:</b> Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Naßreinigung entfernen. Flächen mit Capatop bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Bei stark befallenen Flächen Schlußbeschichtung mit Indeko-W oder Malerit-W ausführen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.</p> <p><b>Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:</b> Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. Auf stark verschmutzten Flächen kann eine zusätzliche Schlußbeschichtung mit Aqua-inn N<sup>9</sup>1 notwendig werden.</p> <p><b>Holz- und Holzwerkstoffe:</b> Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl Acryl-Lacken oder mit Capadur-Holzfarbe beschichten (Technische Informationen Nr. 960 bzw. Nr. 190).</p> <p><b>Kleine Fehlstellen:</b> Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.</p>
Auftragsverfahren	<p>Mit Bürste, Rolle oder Spritzpistole gleichmäßig auftragen und mit geeigneten Strukturier-Walzen modellieren.</p> <p>Mit einer Schaumstoff-Walze, 3–5 mm Körnung, abgerollt, ergibt Caparol-Grundplastik feinplastische Beschichtungen in Apfelsinen-Struktur.</p> <p>Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.</p>

Beschichtungsaufbau	<p><b>Grund- bzw. Zwischenanstrich:</b> Ein satter gleichmäßiger Anstrich mit Caparol-Haftgrund. Auf stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist eine vorherige Grundbeschichtung mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF auszuführen.</p> <p><b>Schlußbeschichtung:</b> Caparol-Grundplastik, je nach gewünschter Struktur mit max. 5 % Wasser verdünnt. Bei Abtönung mit AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben oder CaparolColor Caparol-Grundplastik unverdünnt verarbeiten.</p>
Verbrauch	Je nach gewünschter Struktur und Untergrundbeschaffenheit ca. 700–1000 g/m <sup>2</sup> . Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	<b>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:</b> +5 °C für Untergrund und Umluft.
Trocknung/Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Airlessauftrag	Spritzwinkel: 40° Düse: 0,035" Spritzdruck: 180–200 bar
Hinweis	Zur Vermeidung von Ansätzen naß-in-naß in einem Zug beschichten. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren.
	Bei der Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen den aromatenfreien geruchsarmen AmphiSilan-Putzfestiger verwenden.
	Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.

## Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Nähere Angaben - siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF02
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon)
Nähere Angaben	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

### Technische Information Nr.671 - Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).